

Pressemitteilung vom 17. Oktober 2017

## Urbanes Wohnen – eine Chance für institutionelle Anleger

### **Neue Studie der Berlin Hyp: kleinteilige Wohnkonzepte im urbanen Raum - vom Studentischen Wohnen über Kleine Wohnungen und Serviced Apartments bis hin zum Betreuten Wohnen.**

Attraktive Großstädte bleiben Wachstumspole. Jeder dritte Arbeitsplatz von wissens- und unternehmensorientierten Dienstleistern befindet sich derzeit in A- und B-Städten, jeder fünfte sogar nur in den sieben A-Städten. Städte wachsen stärker als ihr Umland: Seit 2008 leben weltweit erstmals in der Geschichte der Menschheit mehr Einwohner in urbanen Agglomerationen als auf dem Land. Auch in Deutschland ist ein deutlicher Urbanisierungstrend zu beobachten. Das Verhältnis und Bewusstsein der Menschen zu ihren Städten wandelt sich – auch die Wohnkonzepte stehen auf dem Prüfstand: Microliving ist nicht nur eine Antwort auf die hohen Mieten in den Großstädten.

„Vor allem Trends wie die Singularisierung haben über alle Altersgruppen hinweg die Nachfrage nach kleinen Wohnungen signifikant erhöht“, sagt Gero Bergmann, Marktvorstand der Berlin Hyp. „Und dies wird inzwischen auch von institutionellen Anlegern verstärkt wahrgenommen und in Portfolien entsprechend beigemischt.“

Die Kunst des Microlivings besteht darin, mit idealer Flächenaufteilung und maximaler Funktionalität, Wohlfühlräume in Ballungszentren zu schaffen. Dabei spielen unterschiedliche Wohnkonzepte eine zentrale Rolle. Sowohl so genannte Serviced Apartments – ein Mix zwischen Hotel und Wohnung – als auch Studentisches sowie Betreutes Wohnen sind auf ihre Zielgruppen zugeschnitten.

Europa gehört weltweit zu den am meisten verstäderten Kontinenten. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung lebt in urbanen Räumen. Den Städten kommt als Motoren der Wirtschaft, als Orten der Vernetzung, der Kreativität und Innovation eine entscheidende Bedeutung zu. Urbanität steht nicht nur im Zentrum der Arbeits-, sondern auch der Wohnwelten.

Die Studie „[Trend: Urbanes Wohnen im Taschenformat](#)“ können Sie auf unserer Website [www.berlinhyp.de](http://www.berlinhyp.de) herunterladen.

#### **Pressekontakt**

Nicole Hanke - Kommunikation und Marketing

T +49 30 2599 9123 - [nicole.hanke@berlinhyp.de](mailto:nicole.hanke@berlinhyp.de)

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Ihr klarer Fokus, nahezu 150 Jahre Erfahrung und die Nähe zur Sparkassen-Finanzgruppe kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.